

# ZAK schränkt Wertstoffhöfe ein

LINDAU (lz) - Seit Mittwoch sind die Wertstoffhöfe Sigmarszell und Wasserburg geschlossen. Lindau hat wie gewohnt geöffnet. Dort gelten allerdings besondere Vorsichtsmaßnahmen. Die Müllabfuhr findet zu den bekanntgegebenen Terminen statt, schreibt ZAK in einer Presseinformation. Sofern es Einschränkungen für die beauftragten Entsorgungsbetriebe gebe, werde die Leerung der blauen Papiertonne eingestellt. Die Rest- und Biomüllabfuhr erfolge weiterhin wie gewohnt.

Das Müllheizkraftwerk und die Müllumladestationen in Sonthofen und Lindau sind wie bisher geöffnet. Auch die Wertstoffinseln für Glas, Altpapier, Altkleider und Verkaufsverpackungen können wie gewohnt genutzt werden.

Für die Anlieferung an den Wertstoffhöfen gilt ab sofort: Das Wertstoffhofpersonal regelt je nach Besucheraufkommen die Anzahl der Besucher auf dem Wertstoffhofgelände. Wenn erforderlich, wird durch das Personal das Einlasstor zeitweise geschlossen. Es ist daher unter Umständen mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Das Wertstoffhofpersonal hilft nicht mehr beim Ausladen, um ausreichend Abstand zu den Besuchern wahren zu können. Aus Arbeits- und Gesundheitsschutzgründen müssen Kinder im Fahrzeug sitzen bleiben.

Der vorerst letzte Termin für die Problemmüllsammlung in Lindau (Robert-Bosch-Straße) ist am 20. März. Danach wird die mobile Problemmüllsammlung bis auf Weiteres eingestellt.